

100 Jahre in der Luft

Österreichischer Aero-Club

A-1040 Wien, Prinz Eugen-Strasse 12

Sektion Segelflug
Sekretariat Gerda Seidl



PROTOKOLL ZUR BUNDESSEKTIONSVERSAMMLUNG 03/08

am Sonntag 26.10.2008

Beginn: 10:00 Uhr

Ende des offiziellen Teiles: 14:30 Uhr

erstellt von: Gerda Seidl

Anwesend: BSL Michael Gaisbacher, Klaus Ertl, Florian Forcher, Gerhard Heimburger, Thomas Hynek, Sven Kolb, Herbert Lackner, Alfred Obermayer, Oswald Staud, Rudolf Steinmetz, Kurt Graf, Hermann Trimmel, Helmut Höflinger

Protokollführung: Gerda Seidl

Entschuldigt: Horst Baumann, Christian Hynek, Ewald Roithner, Peter Platzer, Herbert Pirker, Werner Scheuringer

Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden erfolgte durch BSL Michael Gaisbacher.

I) Genehmigung des Protokolls der Sitzung 02/2008

Das Protokoll wurde **einstimmig angenommen**.

II. Berichte von BSL Michael Gaisbacher, LSL und Fachreferenten

Siehe Segelflugbilanz 2008 – www.aeroclub.at/Download/Segelflugbilanz08

III. Behandlung der eingegangenen Anträge

a) Die Anträge ROL der Sitzung BSS 02/2008 müssten auch für die Junioren-ROL beschlossen werden.

a1) Antrag von BSL Michael Gaisbacher – Pribina Cup 2009 auch für die Junioren ROL

Für den Pribina Cup 2009 wird der Faktor mit 90 festgelegt, ab 2010 wird der Faktor wieder auf 85 zurückgesetzt.

Beschluss einstimmig angenommen

a2) Antrag von LSL Thomas Hynek – Hahnweide 2009 auch für die Junioren ROL

Der Faktor für den Bewerb Hahnweide wird ab 2009 wieder auf Faktor 85 zurückgesetzt.

Beschluss einstimmig angenommen

ROL-Anträge die das kommende Jahr betreffen, sollten immer bei der letzten BSS im Jahr beschlossen werden (Beschluss muss immer für Junioren-ROL sowie allgemeine ROL Regeln gefasst werden).

b) Antrag von Andreas Lutz: Teilnahme an der Segelflug EM 2009 als Nichtmitglied der Nationalmannschaft

Andreas Lutz
Rorerstr. 25
A-5282 Ranshofen

☎ 0049-173-9290412
✉ alutz@tele2.at

ÖAEC
Sektion Segelflug

Prinz Eugen Straße 12
A-1040 Wien

Kirchheim/Teck, 20.10.2008

Antrag auf Teilnahme an der Segelflug EM 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Vorbehalt meiner Beruflichen Entwicklung im kommenden Jahr, möchte ich hiermit mein Anliegen zum Ausdruck bringen, an der Segelflug EM 2009 als Nicht-Mitglied der Segelfluggernationalmannschaft teilnehmen zu dürfen, falls das Kontingent nicht ausgeschöpft ist und ein Startplatz noch frei wäre.

Vorrangig würde mir ein Startplatz in Nitra(Slowakei) zusagen, falls die Plätze dort belegt sind würde ich gerne eine Platz in der Std.Klasse/ Doppelsitzerklasse oder Clubklasse in Litauen belegen.

Mit freundlichen Grüßen,
Andreas Lutz

Beschluss einstimmig angenommen

VorWM – Liste und Bericht kommt von Hermann Trimmel

Abstimmung über Andreas Sandhöfners Kammerhofer und Koppler
Teilnahme bei der VorWM

Beschluss einstimmig angenommen

c) Festsetzung des Teams 2009 für EM Nitra sowie EM Litauen und WM Junioren Finnland

Siehe Beilage 1: Liste der abgegebenen Meldungen des PT, Bericht von Kurt Graf über die Besprechung vom 24. Oktober 2008 folgt.
Bericht von Hermann Trimmel über die Besprechung des Nationalteams.

4 Plätze und 2 Ersatzplätze laut Liste (wird beigelegt) werden entsendet

Beschluss einstimmig angenommen

d) Antrag von Teamcaptain Kurt Graf – Erhöhung des Budgets für die beiden Weltmeisterschaften



Kurt Graf, Bergmannsasse 11, 8793 TROFAlACH, Tel u. Fax: 0043-3847-5019

Mobil: 0043-650-8475019, e-mail: kurt.graf@aon.at

Antrag

zur Bundes – Sektionsleitersitzung am 26.10.2008 in Zeltweg.

Für die erfolgreichen Weltmeisterschaften in Rieti und Lüsse, gab es ein gemeinsames Budget in der Höhe von 30 00,00 €.

Dieses Budget wurde durch die 30 % tige Erhöhung der Quartierpreise im Bereich der WM in Lüsse und das um 200,00 € höhere Nenngeld in Lüsse, im Vergleich zu Rieti, verursacht.

Als Teamkapitän stelle ich an die Sektion den Antrag, um Erhöhung des Budgets um den, aus der Abrechnung beider Weltmeisterschaften ausgewiesenen Fehlbetrag von

1536,27 €

Damit könnte auch den Piloten der WM in Lüsse das halbe Nenngeld refundiert werden.

Eine Refundierung von Fahrtkostenzuschüssen für die Piloten wurde nicht gewährt.

Ich möchte gleichzeitig auch den Dank der Piloten für die finanzielle Unterstützung, an BS. Michael Gaisbacher, sowie die Betreuung durch Gerda Seidl in der Sektion, übermitteln.

Kurt Graf, Teamkapitän

e) Junior Fabian Stumpfl - Ansuchen auf Erweiterung der Förderung

Guten Tag,

Aufgrund von hohen Ausgaben bei der Vor-WM 2008 in Räyskälä, Finnland würde ich gerne um Erhöhung der Förderungen von 500€ ansuchen. Die Ausgaben für Fähre belaufen sich auf 1300€ + 400€ für Treibstoff. Die Kosten in Finnland selbst für Unterkunft und Lebensmittel belaufen sich insgesamt auf ca. 1500€.

Als Summe wären das dann ungefähr 3000€.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards
Fabian Stumpfl

Soweit es im Budget möglich ist, wird die Förderung erhöht.

f) Antrag von Hermann Trimmel – finanzielle Unterstützung des Trainings 2009 mit der Nationalmannschaft

ANTRAG

Betr.: Budget 2009

Finanzielle Unterstützung für das Training 2009, Segelflug-Nationalmannschaft

Entsprechend dem internationalen Veranstaltungskalender finden im Jahr 2009 folgende Wettbewerbe statt, die für Österreich von Bedeutung sind.

- Grand-Prix in Feldkirchen, 16.5.-23.5.
- Junioren WM in Räyskälä, Finnland, 21.6. – 5.7.
- Europameisterschaften in Nitra, Slowakei (Offene-, 18m- und 15m-Klasse), 27.6. - 11.7.
- Europameisterschaften in Orel, Russland (20m Doppelsitzer-, Standard-, Weltklasse), 15.7. – 28.7.

Bei diesen werden sich unsere entsandten Piloten mit der internationalen Spitze messen.

Seit 2 Jahren gibt es für die Nationalmannschaft ein spezielles Training zur Vorbereitung auf internationale Wettbewerbe.

Ich möchte die Erfahrungen der beiden Vorjahre aufgreifen und dieses Training 2009 fortsetzen.

Das Trainingsprogramm gliedert sich in 2 Schwerpunkte: einen theoretischen und ein praktischen Teil.

1. Mentales Training

Zeit und Ort: Freitag 27.02. – Sonntag 01.03. 2009, Bauakademie, Steyeregg, OÖ
Programm: Motto „*Wettbewerbe werden vor allem im Kopf entschieden*“.

Als wesentliche Basis dienen die Erkenntnisse von den WM-Teilnehmern in Rieti und Lüsse, die im Rahmen eines Debriefings am 24.10.2008 gewonnen werden.

Kosten: Unterkunft und Verpflegung (ca 150.-Euro)

Seminarbeitrag 150.-; für Junioren 50.-Euro, abhängig von der Unterstützung des ÖAeC.

2. Praktisches Training

Zeit und Ort: Mittwoch 1. April – Mittwoch 8.April 2009 in Nitra

Programm: Motto „*Sieger zweifeln nicht – Zweifler siegen nicht*“

Kosten: Unterkunft und Verpflegung für 1 Woche, Fluggebühren, Fahrtkosten: pro Teilnehmer ca. 1200.- Euro

Seminarbeitrag: abhängig von der Unterstützung seitens des ÖAEC

Ich ersuche den ÖAeC um finanzielle Unterstützung dieser Trainingsveranstaltungen.

Hermann Trimmel

Muthmannsdorf 1.10..2008

Beschluss einstimmig angenommen

g) STMS 2009 in Mariazell

Bei der letzten Sitzung wurde folgendes beschlossen:

Es werden 5 Klassen und zwar:

Club, Standard, 15 m, 18 m, Doppelsitzerklasse abgehalten;

Festlegung des Termins – nach Berücksichtigung der internationalen Termine (siehe Beilage) wird ein Termin 1.5. – 10.5.2009 für den Verein vorgeschlagen;

Diese Terminplanung kann durch die mögliche Veränderung der internationalen Meisterschaftstermine noch verändert werden.

Das Nenngeld darf nicht mehr als € 300,-- betragen – die Schleppkosten werden noch bekannt bis spätestens Ende September 2008 bekannt gegeben.

Unter diesen Aspekten wird beschlossen die STMS 2009 nach Mariazell zu vergeben.

Beschluss einstimmig angenommen

Der Termin wird für den Zeitraum vom 06.06.-14.06.2009 festgelegt.

Es gibt eine Unterstützung der Sektion in der Höhe von mindestens € 1500,--

Die Höhe des Nenngeldes wird mit € 320,-- sowie € 250 für Junioren festgelegt; die Schleppkosten werden mit € 50,-- fixiert.

Die STMS wird in 5 Klassen und zwar Club, Standard, 18 m, 15 m, Doppelsitzerklasse abgehalten; die 15 m Klasse und die Doppelsitzerklasse werden als gemischte Klasse geflogen.

Beschluss einstimmig beschlossen

IV. Diskussionspunkte

.) Bericht von Helmut Höflinger über das Referat Schulen

Kontaktadresse:

hoeflinger@aon.at

436504110748

02246 4194

.) Der Katalog Prüfungsfragen ist noch nicht vollständig, da der Fragen/Antworten-Teil fehlt, daher wurde der vereinbarte Betrag für das Jahr 2008 auch noch nicht überwiesen.

.) Die aktuelle Adressliste der Fachreferenten und LSL wird vom Sekretariatsbüro an die LSL versendet.

.) Ewald Roithner ist in Salzburg beim CIVA-Meeting – Berichte über die Tätigkeit sind in der Leistungsbilanz zu finden.

.) Anfrage von Alfred Obermaier –
Ausbildung von TASK-Settern bei Bewerbungen – Anfragen an Martin Huber, Richard Huschka, Hermann Trimmel, Horst Baumann – Spesen der Vortragenden sollten ersetzt werden – Teilnehmer erhalten keine Unterstützung
23.01.-24.01.2009

.) Kurzer Bericht über die Bundesvorstandssitzung von BSL Michael Gaisbacher – Auszug aus dem Protokoll der ÖAeC BVS vom 11.10.2008 wird ausgeteilt.

.) Thema Part M

Als abschließender Tagesordnungspunkt wird das Thema Part M besprochen. Die Sektionsleiter sind einig, dass die Darlegungen des Vortragenden Jannes Neumann absolut nachvollziehbar waren und eine klare Empfehlung für die weitere Vorgehensweise sind.

Diese Vorgehensweisen sind nach der einstimmigen Sicht der Landessektionsleiter:

1. Der AeroClub gründet eine CAMO + aufbauend auf die bestehende Struktur und vor allem unter Einbindung der Bauprüfer um weiterhin die Prüfung der Lufttüchtigkeit sicherzustellen. Ziel wäre, je nach Wunsch der Kunden auch die „kontrollierte Umgebung“ anbieten zu können, damit jährlich ein „ARC“ ausgestellt werden kann, jedoch nur alle drei Jahre eine physikalische Prüfung erfolgen muss.

Dies im vollen Bewusstsein, dass so eine CAMO nur nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen und selbsttragender Kalkulation funktionieren kann. Eine Grundlage, die aber auch der gesamte Mitbewerb unterliegt, der noch dazu über keine (grundsätzlich) ehrenamtliche Prüfermannschaft verfügt.

2. Der AeroClub sucht einen Partner, der als Camo +, die überwachte Umgebung gewährleistet, jedoch für das ARC auf das Prüferteam des Aeroclub zurückgreift, um hier die Bewältigung des Anfalls von ca 700 Flugzeugen gewährleisten zu können.

Aeroclub SFT als Behörde: Wenn möglich, Ja!

Weiters halten der BSL und alle LSL fest, dass sie den mehrfach geäußerten Zielen der SFT und des Präsidiums:

Die durchführende Behörde für die jährliche Nachprüfung der durch Halter gewarteten SFZ sein zu wollen –

nicht grundsätzlich negativ gegenüberstehen.

Jedoch ist nach den klaren Aussagen u.a. des EAS – Delegierten Neumann, die angesprochene „qualifizierte Stelle“ nicht für Prüfung der Lufttüchtigkeit im Sinne des PART M vorgesehen, sondern für die Erst-Zertifizierung von neuen Luftfahrtgeräten und Luftfahrzeugen.

Die Sektion hält fest, dass sie jede Lösung, welche die Aeroclub-SFT als Behörde in eine, kostenmäßig gegenüber anderen CAMOs wettbewerbsfähige Marktposition bringt, natürlich bevorzugt und sich sogar wünscht.

Die LSL wünschen jedoch auch, dass für dieses Ziel nicht die anderen Möglichkeiten oder sogar notwendigen Maßnahmen außer Acht gelassen werden.

.) BSS 01/09 findet am 25.01.2009, 13:00 Uhr in Niederöblarn statt, am Vortag findet die Ausbildung von TASK-Settern bei Wettbewerben statt.

Der BSL bittet die Sektionsleiter in Zukunft wieder schriftliche Berichte und Anträge vor der Sitzung im Sektionsbüro einzureichen. Besten Dank für die Unterstützung.

BSL Michael Gaisbacher beendet die Sitzung um 15:00 Uhr